



Workshopmaterialien zur Nachbereitung im Unterricht

Begleitend zu dem Aktionstag erhalten die Schulen eine Mappe, in der die Inhalte der Workshops dargestellt werden. Mithilfe dieser Materialien kann im Unterricht an den Themen weitergearbeitet werden.

Lehrer:innen-Fortbildungen zum Globalen Lernen

Auf Anfrage können wir gerne eine kostenlose, schulinterne Lehrer:innen-Fortbildung zum Globalen Lernen durchführen. Für genauere Absprachen sprechen Sie uns gerne an!



Die SAeBIT

Die „Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage in Sachsen-Anhalt“ (kurz: SAeBIT) tragen das Globale Lernen an Schulen aller Schulformen in Sachsen-Anhalt. Zu diesem Zweck finden Workshops und Projektstage sowie Lehrer:innenfortbildungen statt.

Globales Lernen

Die SAeBIT ermöglichen Schülerinnen und Schülern die Auseinandersetzung mit globalen Problemlagen. Dabei erfahren sie, dass sie Teil der Einen Welt sind, und begreifen, dass sie diese aktiv und verantwortungsvoll mitgestalten können und sollten. Dies wird ihnen mit konkreten Beispielen sowie mithilfe von interaktiven, vielfältigen Methoden nahegebracht.

Die Aktionstage

Während eines Aktionstags werden mit mehreren Klassen parallel Workshops zu verschiedenen Themen des Globalen Lernens durchgeführt. Hierzu sollte ein voller Unterrichtstag zur Verfügung stehen. Die für die Aktionstage zur Verfügung stehenden Workshops finden Sie in diesem Flyer aufgelistet.

Kosten

Die Veranstaltungen werden überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert; die Schulen beteiligen sich mit 2,50 Euro pro Teilnehmer:in pro Workshop.

Wer wir sind

Die SAeBIT sind ein gemeinsames Projekt verschiedener außerschulischer Vereine und Initiativen, die sich in Sachsen-Anhalt entwicklungspolitisch engagieren. Koordiniert werden die SAeBIT durch den EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.

Träger der SAeBIT

EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
Johannisstraße 18
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40-2 30 11 22
bildungstage@einewelt-lsa.de
www.saebit.de



Beteiligte Initiativen

Peace Brigades International
www.pbideutschland.de

Friedenskreis Halle e. V.
www.friedenskreis-halle.de

Förderverein Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e. V.
www.oekogarten-quedlinburg.de

Dachverein Reichenstraße e. V.
www.reichenstrasse.de

Mauritiushaus Niederrödeleben e. V.
www.mauritiushaus.de



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Katholischen Fonds, Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und vom Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt



#moderndenken

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.



SAeBIT

12. Entwicklungspolitische Bildungstage Sachsen-Anhalt

..., damit wir auch morgen noch gut leben können.

Aktionswoche mit Workshops
zum Globalen Lernen
an Grundschulen
20.–24. November 2023

Workshopangebot

Fairer-Fußball, wo kommen unsere Fußbälle her?

Der Fußball gehört zu den beliebtesten Sportarten weltweit, dennoch wissen die meisten Menschen nichts über den Hauptdarsteller jedes Spiels, den Ball. Die meisten Bälle sind handgemacht, oft von Leuten mit langen Arbeitszeiten und schlechten Arbeitsbedingungen, viele davon sind Kinder, die keine Schule besuchen können. In welchem Land werden die Fußbälle produziert? Wie leben die Menschen dort? Wer gewinnt wirklich mit dem Fußball-Geschäft?

Klassenstufe: 1-4

Referent: Luis Ordóñez Ocampo

»Wasser für alle«

Ist der Zugang zu trinkbarem Wasser ein Menschenrecht? Haben alle Menschen auf der Welt Zugang zu sauberem Wasser? Diese Fragen sollen im Workshop beantwortet werden. Es kommt dabei zum Tragen, dass Wasser ein kostbares Gut ist, das wir schützen müssen.

Klassenstufe: 1-4

Referent: Luis Ordóñez Ocampo

Leben und Alltag von Kindern in Mexiko

Wo liegt Mexiko? Wie leben Kinder und Jugendliche dort? Wie sieht ein normaler Tag bei ihnen aus? Gibt es Kinderarbeit oder Straßenkinder? Diese und andere Fragen werden gemeinsam mit vielfältigen Methoden von Schülerinnen und Schülern sowie dem Referenten bearbeitet und beantwortet.

Klassenstufe: 1-4

Referent: Luis Ordóñez Ocampo



Schokoladenwerkstatt:

Der Weg der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade

Am Beispiel der Kakaobauern aus Bolivien lernen wir über den Weg der Kakaopflanze bis zur fertigen Schokolade, über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kakaobauern und über die globalen Zusammenhänge bei der Produktion und Vermarktung der Schokolade. Darüber hinaus stellen wir selbst leckere Schokolade her. Durch abwechslungsreiche Methoden werden globale Zusammenhänge am Beispiel der Schokolade nähergebracht. Dabei steht der faire Handel im Mittelpunkt.

Klassenstufe: 1-4

Referentin: Katrin Roßner-Peikert

Papua Neuguinea – Eine Reise ans andere Ende der Welt

Ich lade Euch ein, mit mir ans andere Ende der Welt, nach Papua Neuguinea, zu reisen, Land und Leute kennen zu lernen, Menschen zu treffen und sich in deren Alltag zu versetzen. Durch erzählte Geschichten aus meinem Leben, viel Bild- und Filmmaterial, auf spielerische und interaktive Art und Weise, z.B. Verkleiden, viele Alltagsgegenstände zum Anfassen, durch knifflige Rätsel oder aufregende Spiele werden uns völlig andere Kulturen und Lebensweisen bekannt gemacht.

Klassenstufe: 1-4

Referentin: Katrin Roßner-Peikert

Eine Reise nach Kamerun mit allen Sinnen

Amina, ein Mädchen aus dem kamerunischen Regenwald erzählt uns von ihrem Alltag, der Familie und Schule. Wir begleiten sie beim Wasserholen am Brunnen, erlernen westafrikanische Lieder, Tänze und Spiele. Wir erfahren etwas über die Nahrungsbeschaffung und Zubereitung in ihrem Dorf und was sie am liebsten isst. Im mitgebrachten Koffer finden sich viele spannende Dinge, die die Kinder anregt kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Kamerun und Deutschland zu entdecken und wertzuschätzen.

Klassenstufe: 1-4

Referentin: Dr. Lioba Wolff

Damit wir morgen gut leben können

Im interkulturellen Puppenspiel aus Mexiko erfahren die Kinder, wie wichtig Freundschaft ist, um miteinander gut zu leben. In einfachen Worten wird das Konzept „Buen vivir“ der Ureinwohner:innen Süd- und Mittelamerikas erklärt. Aus Socken basteln wir Handpuppen und malen Freundschaftsbilder.

Klassenstufe: 1-2

Referentin: Heike Kammer

Eine Reise in den Regenwald -

Tropenwald schützen heißt Zukunft sichern

In diesem Workshop geht es mit Pia und Mogi auf eine Reise nach Indonesien in den Regenwald. Die Schüler:innen lernen spielerisch das Leben von Menschen und Tieren der Regenwaldregion in Borneo kennen.

Sie erfahren, welche Dinge aus unserem Alltag ihren Ursprung im tropischen Regenwald haben, welche Auswirkung unser Lebensstil auf das Leben in der Region hat, warum der Erhalt der Regenwälder wichtig ist und welche Handlungsoptionen es gibt.

Klassenstufe: 1-4

Referentinnen: Brita Appelt und Sylvia Zimmermann



Kinderarbeit Nein danke! Aber - Alvaro will arbeiten!

Im Fußball, in Bausteinen, im Kakao oder der Kleidung kann Kinderarbeit drinstecken. Was ist Kinderarbeit. Welche Gründe führen dazu, dass Kinder für ihren eigenen Lebensunterhalt arbeiten müssen. Kinderarbeit sollte verboten sein, denn der Schulbesuch oder das Spielen mit Freunden geht dann nicht mehr. Aber Alvaro will arbeiten und die Gründe werden erfahrbar gemacht.

Klassenstufe: 3-4

Referentin: Cornelia Kopf

Schutz des Regenwaldes

Was ist eigentlich ein Regenwald? Warum bezeichnet man ihn als grüne Lunge? Und was hat mein Konsum mit dem Regenwald zu tun? Wer ist von der Abholzung am meisten betroffen? Natürlich die Tiere und die indigenen Menschen, die noch bis heute auf traditionelle Weise leben. Das Leben im Einklang mit der Natur wird ihnen erschwert, sie verlieren den Zugang zu den natürlichen Ressourcen, von denen sie bislang gelebt haben.

Klassenstufe: 2-4

Referentin: Cornelia Kopf

»Schule mal anders«

Die Schüler:innen erfahren anhand einer Geschichte vom Alltagsleben in der Bergregion Perus. Sie spielen die Geschichte auf einer Tischbühne mit Fingerpuppen selbst nach und machen sich Gedanken darüber, wie die Geschichte anders verlaufen könnte, wenn die Kinderrechte eingehalten würden, insbesondere mit dem gleichberechtigten Zugang zu Bildung.

Klassenstufe: 2-4

Referentin: Susana Fernández de Frieboese

Klimawandel

Worin unterscheiden sich Wetter und Klima? Welche Klimazonen gibt es auf der Erde? Wodurch verändert sich das Klima? Was ist der Klimawandel? Wie geht es Menschen, die vom Klimawandel betroffen sind? Was kann ich selbst tun, um das Klima zu schützen? Mit interaktiven Methoden und Gruppenarbeit bzw. Lernstationen werden diese und weitere Fragen altersgerecht gemeinsam beantwortet.

Klassenstufe: 1-4

Referentinnen: Ulrike Eichstädt, Melanie Engelke

Wasser ist ein globales Gut?!

Der Zugang zu Wasser ist für uns so selbstverständlich - es fließt einfach aus dem Wasserhahn. Wir können es trinken und uns waschen. In vielen Regionen der Welt ist das anders, es herrscht Wasserknappheit und es gibt nicht genügend Trinkwasser. Auch in vielen Teilen Deutschlands wird zunehmend das Wasser knapp. Was bedeutet das für uns? Die Kinder lernen auf spielerische Weise, dass Wasser ein wertvolles globales Gut ist. Sie führen selbst Experimente durch, diskutieren, führen ein Theaterstück auf und überlegen, wie wir Wasser sparen können.

Klassenstufe: 1-4

Referent:innen: Sandra Ziegenggeist, René Pölzing

Fairer Handel mit der Speise der Götter

Ob in Keksen, im Eis oder als Schoko-Riegel – Kakao ist in aller Munde. Es ist eines der wichtigsten Fairtrade-Produkte. Die Kinder lernen den Weg der Kakaobohnen vom Anbau bis zur fertigen Schokolade kennen. Darüber hinaus erfahren sie, welchen Herausforderungen die Kakaobauern in Afrika und Lateinamerika gegenüberstehen und wie der globale Handel etwas gerechter werden kann.

Klassenstufe: 1-4

Referentin: Daniela Merz